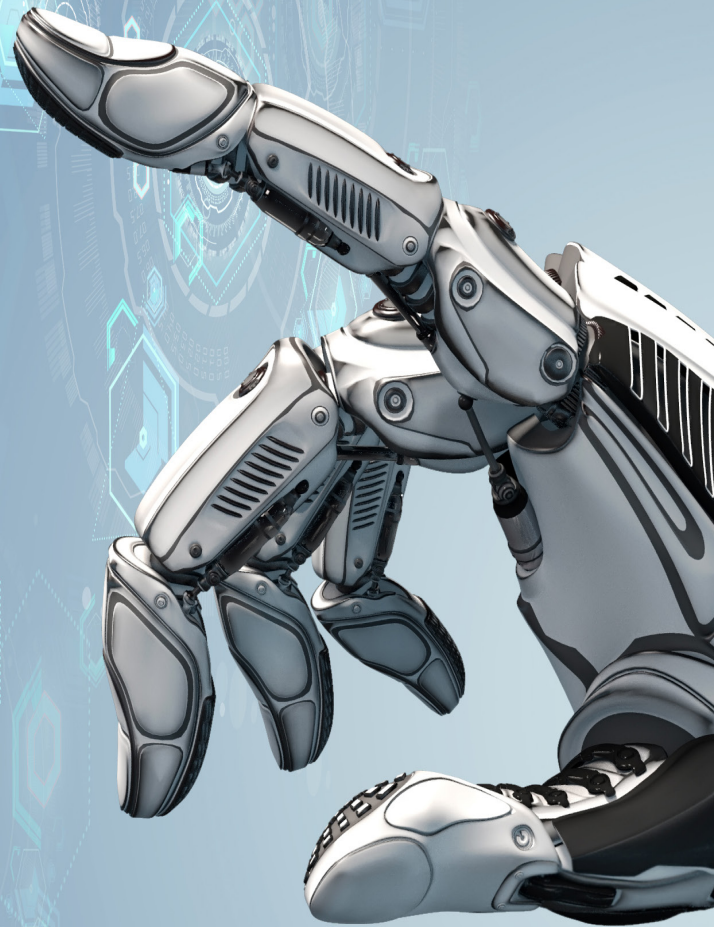


Die Einreichungskriterien auf einen Blick:

- Die eingereichten Dissertationen oder studentischen Masterarbeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften müssen an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder Hochschule vornehmlich der Metropolregion Rhein-Neckar angefertigt und zwischen dem 1.1.2024 und dem 31.10.2024 bewertet worden sein.
- Dissertationen müssen mit sehr gut, Masterarbeiten mit einer Note von 1,7 oder besser bewertet worden sein.
- Einreichen können sowohl die Verfasser/Verfasserinnen der Dissertation oder studentischen Masterarbeit als auch der betreuende Professor/die betreuende Professorin.
- Einzureichen sind: Bei Dissertationen die abgeschlossene Arbeit, ein Kurzgutachten des Dissertationsbetreuers/der Dissertationsbetreuerin, eine Kurzvita; bei studentischen Masterarbeiten die Arbeit selbst, eine Empfehlung des Dozenten/der Dozentin, der/die die Arbeit betreut hat, sowie eine Kurzvita.
- Einreichungsschluss: 31. Oktober 2024.
- Einreichungen sind als PDF-Datei zu senden an:

info@volksbank-kurpfalz-stiftung.de

12. Wissenschaftspreis



„Zukunft der Arbeitswelt“

der Volksbank Kurpfalz Stiftung und des
ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung

Wissenschaftspreis „Zukunft der Arbeitswelt“

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Volksbank Kurpfalz Stiftung in Zusammenarbeit mit dem ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung zwei Wissenschaftspreise „Zukunft der Arbeitswelt“ aus. Einen für die beste Dissertation, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 €, und einen weiteren in Höhe von 2.000 € für die beste studentische Masterarbeit. Beide Preise sind mit der Möglichkeit zu einem Forschungsaufenthalt am ZEW verbunden.

Zu welchen Themen kann eingereicht werden?

Das Spektrum möglicher Themen, zu denen Arbeiten eingereicht werden können:

- Migration und demografischer Wandel
- Neue Fähigkeiten für neue Jobs
- Arbeitsbedingungen in Betrieben und Branchen
- Arbeiten auf digitalen Plattformen
- Organisatorischer Wandel
- Digitalisierung der Arbeit, arbeiten im Homeoffice
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Integration benachteiligter Gruppen
- Digitale Bildung und Weiterbildung
- Auswirkungen der Coronakrise
- Rolle von Arbeitsmarktinstitutionen
- Regionale Gesundheitsversorgung und die Attraktivität von Arbeitsplätzen
- Innovation bei Medikamenten und Medizinprodukten
Medizinsektor als Arbeitsplatz
- Innovation und Transformation der Wirtschaft Richtung Nachhaltigkeit
- Strukturwandel zu einer „grünen“ Ökonomie
- Beitrag der öffentlichen Beschaffung zur Transformation der Gesellschaft

Wer kann einreichen?

Studierende und Promovierende der Wirtschaftswissenschaften, die ihre Dissertation oder Masterarbeit an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder Universität vornehmlich der Metropolregion Rhein-Neckar (Mannheim, Heidelberg oder Landau) angefertigt haben. Die Arbeit sollte mit sehr gut bei Dissertationen oder einer Note von 1,7 oder besser bei studentischen Masterarbeiten bewertet worden sein. Zur Einreichung zugelassen sind Arbeiten, die im Zeitraum von 1.1.2024 bis zum 31.10.2024 bewertet wurden. Neben den Promovierenden und Studierenden selbst können auch Professorinnen und Professoren eine von ihnen betreute Arbeit als preiswürdig vorschlagen.

Was wird bewertet?

Ausschlaggebend für die Prämierung sind unter anderem die fachliche Exzellenz, die praktische Relevanz, ein starker empirischer Schwerpunkt, ein hoher Nutzwert durch eine innovative Problemlösung und die Originalität des Themas.

Was wird bewertet?

Ausschlaggebend für die Prämierung sind unter anderem die fachliche Exzellenz, die praktische Relevanz, ein starker empirischer Schwerpunkt, ein hoher Nutzwert durch eine innovative Problemlösung und die Originalität des Themas.

Wer entscheidet?

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury, dem folgende Personen angehören: Von Seiten der Volksbank Kurpfalz Stiftung Carsten Müller (Vorsitzender des Vorstandes), Ralf Heß (Mitglied des Vorstandes) und Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers (Honorarprofessor an der Technischen Universität Darmstadt) sowie von Seiten des ZEW Prof. Achim Wambach Ph.D. (Präsident), Claudia von Schuttenbach (kaufmännische Geschäftsführerin), Prof. Dr. Irene Bertschek (Leiterin des Forschungsbereichs Digitale Ökonomie, Mitglied der Zukunftscommission des Bundeskanzlers sowie stellvertretende Leiterin der Expertenkommission Forschung und Innovation – EFI), Prof. Dr. Nicolas Ziebarth (Leiter des Forschungsbereichs „Arbeitsmärkte und Sozialversicherungen am ZEW), Prof. Dr. Melanie Arntz (stellvertretende Leiterin des ZEW-Forschungsbereichs „Arbeitsmärkte und Sozialversicherungen“ am ZEW), PD Dr. Friedhelm Pfeiffer (Arbeitsmarktexperte im Forschungsbereich „Arbeitsmärkte und Sozialversicherungen“) und Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Franz (bis Februar 2013 Präsident des ZEW und Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung).

Was muss eingereicht werden?

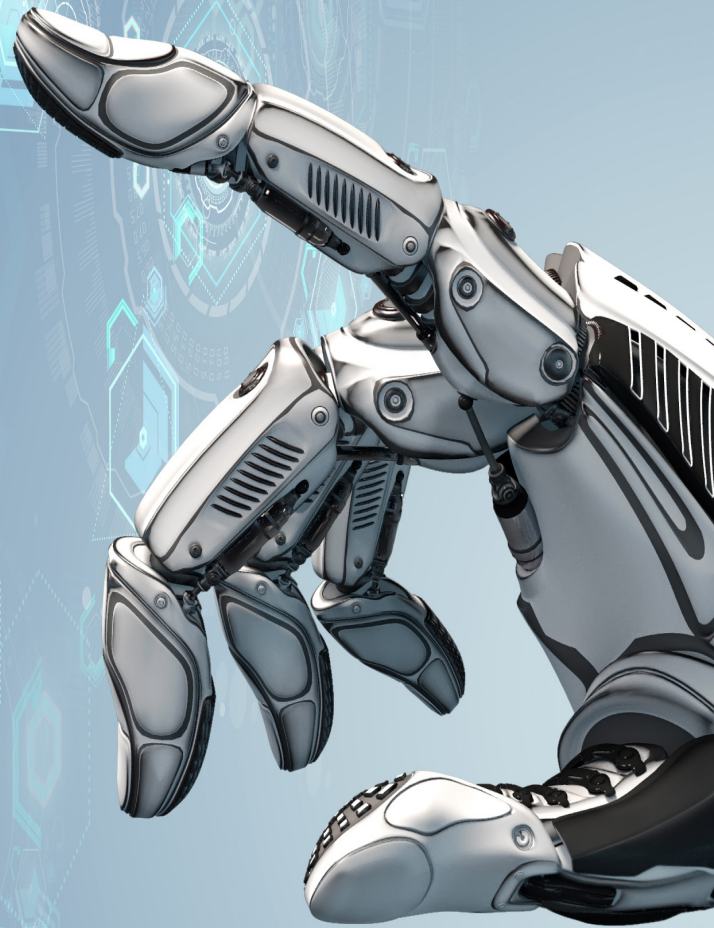
Einzureichen sind bei Dissertationen die abgeschlossene Arbeit, ein Kurzgutachten des Dissertationsbetreuers/der Dissertationsbetreuerin sowie eine Kurzvita des Promovenden/der Promovendenin. Bei einer studentischen Masterarbeit sind diese Arbeit, eine Empfehlung des Dozenten/der Dozentin, der/die die Arbeit betreut hat, sowie eine Kurzvita des Studenten/der Studentin vorzulegen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2024.

Alle Teilnehmer werden nach erfolgter Auswahl der Preisträger durch die Jury benachrichtigt. Der Preis wird in einem feierlichen Rahmen bei einer Veranstaltung der Volksbank Kurpfalz oder des ZEW verliehen. Die Anwesenheit des Preisträgers/der Preisträgerin bei der Preisübergabe ist verpflichtend.

Submission criteria at a glance

- The submitted dissertations or student master's theses in the field of economics must have been completed and evaluated at a non-university research institution or university primarily in the Rhine-Neckar metropolitan region between January 1th, 2024 and October 31, 2024.
- Dissertations must have been rated as very good, and master's theses must have received a grade of 1.7 or better.
- Both the authors of the dissertation or student master's thesis and the supervising professor can submit.
- Required submissions: For dissertations, the completed work, a brief assessment from the dissertation supervisor, a short CV; for student master's theses, the work itself, a recommendation from the lecturer who supervised the work, and a short CV.
- **Submission deadline: October 31, 2024**
- Submissions should be sent as PDF files to: info@volksbank-kurpfalz-stiftung.de

12. Science Prize



„Future of the Workplace“

der Volksbank Kurpfalz Stiftung und des
ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung

Science Prize „Future of the Workplace“

To promote young scientists, the Volksbank Kurpfalz Foundation, in collaboration with the ZEW - Leibniz Centre for European Economic Research, awards two „Future of the Workplace“ science prizes. One for the best dissertation, endowed with a prize money of €3,000, and another one worth €2,000 for the best student master's thesis. Both prizes come with the opportunity for a research stay at the ZEW.

What topics can be submitted?

The spectrum of possible topics for submission includes:

- Migration and demographic change
- New skills for new jobs
- Working conditions in companies and industries
- Work on digital platforms
- Organizational change
- Digitalization of work, working from home
- Work-life balance
- Integration of disadvantaged groups
- Digital education and training
- Effects of the Corona crisis
- Role of labor market institutions
- Regional healthcare and job attractiveness
- Innovation in medicines and medical products
- Healthcare sector as a workplace
- Innovation and transformation of the economy towards sustainability
- Structural change towards a „green“ economy
- Contribution of public procurement to societal transformation

Who can submit?

Students and doctoral candidates in economics who have completed their dissertation or master's thesis at a non-university research institution or university primarily in the Rhine-Neckar metropolitan region (Mannheim, Heidelberg, or Landau). The work should have been rated as very good for dissertations or with a grade of 1.7 or better for student master's theses. Submissions are accepted for works that have been evaluated between January 1th, 2024 and October 31, 2024. In addition to doctoral candidates and students themselves, professors can also suggest work they have supervised as worthy of the prize.

What will be evaluated?

Key criteria for the award include academic excellence, practical relevance, a strong empirical focus, high utility through innovative problem-solving, and the originality of the topic..

Who decides?

The selection is made by a jury consisting of the following individuals: From the Volksbank Kurpfalz Foundation, Carsten Müller (Chairman of the Board), Ralf Heß (Member of the Board), and Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers (Honorary Professor at the Technical University of Darmstadt); and from the ZEW, Prof. Achim Wambach Ph.D. (President), Claudia von Schuttenbach (Commercial Managing Director), Prof. Dr. Irene Bertschek (Head of the Digital Economy Research Department, Member of the Chancellor's Future Commission, and Deputy Head of the Expert Commission on Research and Innovation - EFI), Prof. Dr. Nicolas Ziebarth (Head of the „Labor Markets and Social Insurance“ Research Department at the ZEW), Prof. Dr. Melanie Arntz (Deputy Head of the „Labor Markets and Social Insurance“ Research Department at the ZEW), PD Dr. Friedhelm Pfeiffer (Labor market expert in the „Labor Markets and Social Insurance“ Research Department), and Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Franz (President of the ZEW until February 2013 and Chairman of the Council of Economic Experts).

What needs to be submitted?

For dissertations, the completed work, a brief assessment from the dissertation supervisor, and a short CV of the doctoral candidate must be submitted. For a student master's thesis, the work itself, a recommendation from the lecturer who supervised the work, and a brief CV of the student must be provided. The deadline for submissions is October 31, 2024.

All participants will be notified after the jury has selected the winners. The prize will be awarded in a formal setting at an event hosted by the Volksbank Kurpfalz or the ZEW. The presence of the prize winner at the award ceremony is mandatory.